

## **„Corona-Backup-Camps“ für Jugendliche** (*days4future Camps*)

Bei Kindern und Jugendlichen scheint der Krankheitsverlauf von „Covid-19“ meist sehr milde auszufallen. Wie wir inzwischen wohl alle wissen, zeigen Infizierte die ersten Krankheitssymptome erst mehrere Tage nach ihrer Ansteckung, sind jedoch schon viele Tage zuvor ansteckend.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob es sinnvoll sein könnte, für die Alterskohorten (der bis 20-jährigen und der über 60-jährigen) unterschiedliche Geschwindigkeiten von Immunisierung, bzw. des Schutzes vor Ansteckung, zu forcieren, zu verlangsamen oder ganz zu verhindern?

Bei fehlendem Krankenhauspersonal und knappen Ressourcen, wie z.B. von Coronatests, Schutzkleidung und -masken, ließe sich das Gefährdungspotenzial von „*potenziell gefährdenden*“ und „*stark gefährdeten*“ „Risikogruppen“ (z.B. Jugendliche und Alte) nur durch rigorose und lange andauernde Kontaktsperrern eindämmen.

Doch auch nach der Aufhebung dieser Kontaktsperrern würde jede Person, deren Gesundheitsstatus zum Zeitpunkt des Kontaktes nicht geklärt ist, im alltäglichen Umgang immer wieder neu ein latentes „Risiko und Gefährdungspotenzial“ darstellen.

"Wie gewonnen, so zerronnen!" : Wäre die jetzt gewonnene Zeit, dann, nach Aufhebung der „Kontaktsperrern“, wenn nicht in der „Zwischenzeit“ alle nötigen Vorbereitungen getroffen werden würden, um vielleicht schon ab Mai (?), mithilfe von freiwilligen - möglichst selbstorganisierten - Jugendgruppen „**Corona -Backup-Camps**“ durchführen zu können.

Als passende „Locations“ für die Durchführung dieser „**Corona -Backup-Camps**“ könnten sowohl Jugendherbergen, Schullandheime, wie auch, durch die Jugendlichen dann erst noch zu errichtende Zeltlager, dienen.

Während und nach der Zeit der „**Corona -Backup-Camps**“ sollte, durch regelmäßige Coronatests, überprüft werden, wer sich bereits gegen Covid-19 immunisiert hat.

Mithilfe einer "Green-Corona-Card" könnten immunisierte Menschen ihren Gesundheitsstatus belegen und durch ein grünes Stirnband – für andere gut sichtbar – demonstrierern.

Für jede „Öffnungsstrategie“ besäßen Menschen, die nicht mehr ansteckend sind, sicherlich eine sehr hohe „System-Relevanz“. :-)

**Bleiben Sie gesund!**

Albert Reinhardt

## # C\*-Odyssey of the Health care

(C\*=Corona-Virus)

Bei den bisherigen Annahmen zur Verbreitung des Corona-Virus geht man davon aus, dass es nötig wäre, die Corona Pandemie durch die Vermeidung zwischenmenschlicher Kontakte zu verlangsamen, um die Zahl der Krankheitsfälle möglichst so gering zu halten, damit das Gesundheitssystem nicht durch eine zu große Zahl von gleichzeitig Erkrankten überfordert wird.

Am Ende seines YouTube Beitrages zeigt Gert Scobel dazu zwei mögliche Verlaufskurven.

Schau dir "Corona – was es über unsere Gesellschaft verrät | Gert Scobel" auf YouTube an

<https://www.youtube.com/watch?v=G2BWraDlpFA&feature=youtu.be>

„Wissenschaftler“ gehen ebenfalls davon aus, dass erst bei einer 60-70-prozentigen „Durchseuchung“ der Bevölkerung eine "Herdenimmunität" erreicht wäre, sodass sich der Corona Virus danach nicht weiter ausbreiten könnte.

Meiner Meinung nach stellt sich hier die Frage, ob es nicht nur möglich, sondern auch nötig wäre, für die beiden Kurvenverläufe jeweils getrennte Strategien für unterschiedliche Bevölkerungsteile zu verfolgen.

1. Die bisherige Langzeit-Strategien, bezogen auf die ältere Generation, ließen sich im großen Ganzen beibehalten, könnten jedoch in der Praxis noch alltagstauglicher gemacht werden.

Beispielsweise durch:

- Ein exklusives (kontrolliert durch Zugbegleiter) Fahrrecht für ältere Menschen im ersten und letzten Waggon von S- oder U-Bahnzügen
- Dass benachbarte, konkurrierende Discounter oder andere Geschäfte, sich jeweils alternativ auf verschiedene Kundengruppen, ausrichten und beschränken (tageweise) würden.

C-Odyssee der Gesundheitsvorsorge  
(C-Odyssey of the Health care)

Am Rande von Ortschaften, in ländlichen Regionen, mit ausreichender Wasserver und -entsorgung könnten provisorische Jugendfreizeit-Zelt-(Kranken-)Lagerstätten mit der Unterstützung von Jugendlichen (sowie der Bundeswehr und/oder des THW) aufgebaut werden.

Klassenfahrten ganzer Schulen, organisiert als Busreiseveranstaltungen für Jugendliche.

Um dieser Herausforderung gewachsen zu sein, sollten Staatliche Träger und zivilgesellschaftliche Organisationen lernen miteinander zu kooperieren. ("Schulen & Jugendfreizeitorganisationen schaffen das!")

Was ist Odyssey of the Mind?

[www.odysseyofthemind.de](http://www.odysseyofthemind.de)

Schau dir "Was ist Odyssey of the Mind?" auf YouTube an

[https://www.youtube.com/watch?v=a\\_8IoWP5BvM&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=a_8IoWP5BvM&feature=youtu.be)

## ANHANG

#allefüralle - Deutschland gegen Corona

[https://assets.deutschland-gegen-corona.org/static/AlleFuerAlle\\_12\\_Dinge-91c09477ca3c1a8b6497fb9389340e0b.pdf](https://assets.deutschland-gegen-corona.org/static/AlleFuerAlle_12_Dinge-91c09477ca3c1a8b6497fb9389340e0b.pdf)

-----  
<https://www.bpb.de/>

| THEMENSEITE

Coronavirus

<https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/306802/coronavirus>

### Videos

-----  
Corona-Virus – Witze als Überlebensstrategie | Sternstunde Philosophie | SRF Kultur

<https://www.youtube.com/watch?v=gP75adfYJfE&feature=youtu.be>

-----  
Frank Urbaniok: Achtung Mensch! Vom Versagen der Vernunft | Sternstunde Philosophie | SRF Kultur

<https://www.youtube.com/watch?v=iviBqjZlohQ>

### Coronavirus

#### **Pandemie-Szenario der Regierung**

„Die medizinische Versorgung bricht bundesweit zusammen“

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/pandemie-szenario-der-regierung-die-medizinische-versorgung-bricht-bundesweit-zusammen/25637470.html>

Noch ist unklar, wie die Coronavirus-Pandemie weiter verlaufen wird. Eine Risikoanalyse der Bundesregierung von 2012 zeigt aber: Die Behörden waren gewarnt.

ALEXANDER FRÖHLICH

-----

## **Szenario aus dem Jahr 2013**

Auswirkungen der Corona-Pandemie hätten bekannt sein müssen  
Coronavirus News 24.03.2020 lz

<https://www.mta-dialog.de/artikel/auswirkungen-der-corona-pandemie-haetten-bekannt-sein-muessen.html>

-----

## **Jugendorganisationen**

### **Bundesjugendkuratorium - Stellungnahmen**

„Grundlegend ist, dass die jungen Menschen sowie Familien erfahren, dass mit ihnen Perspektiven in der Alltagsgestaltung gesucht und gefunden werden. Gerade gegenwärtig ist die Kinder- und Jugendpolitik und sind die Fachkräfte in den Einrichtungen gefordert – auch unter diesen eingeschränkten Bedingungen – mit den jungen Menschen und Familien Übergangslösungen zu finden, die den Ansprüchen dieser Krise gerecht werden.“

„Es ist eine der größten Herausforderungen für die kommunale Kinder- und Jugendpolitik, die Bildungspolitik in den Ländern, sowie die Bundespolitik jetzt innovative Wege zu finden, um junge Menschen und Familien zu unterstützen.“

„Jetzt brauchen wir eine aktive Kinder- und Jugendpolitik, die in dieser Krise für junge Menschen und mit ihnen sowie ihren Familien einen kinder- und jugendgerechten Alltag organisiert. Hier sind innovative – gerade auch digitale – Wege gefordert.“

Deutsches Jugendinstitut e. V.  
Arbeitsstelle Kinder- und Jugendpolitik  
Anna Schweda und Philipp Zankl  
Tel: +49(0)89 62306-353  
E-Mail: bundesjugendkuratorium@dji.de

<https://www.bundesjugendkuratorium.de/stellungnahmen?fdlfile=AJH1L2HkAwpjMwN3ZzEuZmtkZGN1BGOxLzZ3ZTWzAzVkJZQtKAQN0Z2V0ZTLkZwNmAzE uAwH4ZQVKAwR5LwDkZzH3L2VmL2R1ZQIuAJIwZTMxZzWxAQt4AJMwMzZ5MwH0Mwp3LwOwMJR1LJIuZmR0MTAwMGVIMzSzZ2WuMzSyBTR=>

-----

BJK\_Jugendstrategie.pdf

Soweit überhaupt jugendpolitische Themen in Öffentlichkeit und Politik diskutiert würden, handele es sich nahezu ausschließlich um spezifische Problemlagen einzelner Gruppen von Heranwachsenden. Dagegen mangle es an einem umfassenden Konzept von ‚Jugendpolitik aus einem Guss‘, das sich auf eine Vorstellung von der Rolle und Bedeutung von Jugend für die Gesellschaft gründe und sich auf zentrale Entwicklungs und Bewältigungsaufgaben sowie Problemlagen der Bevölkerungsgruppe der jungen Menschen im Ganzen beziehe.“ (BJK 2009, S. 4)

In der Vergangenheit wurden in nahezu allen Politikfeldern weitreichende Reformen eingeleitet – bspw. in der Schul-, Arbeits-, Sozial- und Verteidigungspolitik (u. a. G8, Berufsbildung, Bologna-Prozess, Flexibilisierung des Arbeitsmarktes, Aussetzen der Wehrpflicht und dadurch auch des Zivildienstes) – durch die das Jugendalter politisch (mit)gestaltet wurde. Diese waren aber selten jugendpolitisch begründet und wurden nicht dahingehend betrachtet, wie sie den Alltag der jungen Menschen und das Jugendalter verändern. Die Entwicklungen veranschaulichen, dass bis heute Jugend und damit auch Jugendpolitik kein ressortübergreifender Bezugspunkt politischer Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse war.

Das BJK ist davon überzeugt, dass das Gelingen der Jugendstrategie vor allem davon abhängt, wie es der Bundesregierung gelingt, mit den jungen Menschen aus ganz unterschiedlichen sozialen Welten und mit verschiedenen Hintergründen in einen politischen Dialog zu treten und Erfahrungen politischer Teilhabe zu erhöhen. Weil eine jugendgerechte und demokratische Gesellschaft nicht allein staatlich zu gestalten ist, sondern Demokratie auf zivilgesellschaftliches Engagement angewiesen ist, ist die Bundesregierung im Sinne ihrer Jugendstrategie dazu aufgefordert, die politische Teilhabe jugendlicher durch die Zusammenarbeit mit den Akteur\*innen der Zivilgesellschaft zu erhöhen.

Letztendlich muss sich die Jugendpolitik der Bundesregierung auch in Zukunft daran messen lassen, welche konkreten Veränderungen im Alltag der Jugendlichen und jungen Erwachsenen spürbar werden und von ihnen auch selbst wahrgenommen und gestaltet werden können.

<https://www.bundesjugendkuratorium.de/stellungnahmen?fdlfile=ZGqyZGSxZQR1A2EuMwEuAwN3LGH4MJL5MzZIAGV2LzHjL2V5Z2MyZ2LjLzHjAQOzL2H3ZmV1BTD3MwZmZGN0LJZ4BQZkaQWxAGx3MTSxBJHkMwyxZTHmLzL4LwWxLwMzBTLkAQquZmRjZTL5MJV0Awp4LzH1MJixLJH1MQp5MzR=>

-----

### **Was ist Odyssey of the Mind?**

[https://www.youtube.com/watch?v=a\\_8IoWP5BvM&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=a_8IoWP5BvM&feature=youtu.be)

-----

### **Corona\_2020-03-26\_Jugendrat\_der\_Generationen\_Stiftung**

<https://www.jugendhilfeportal.de/fokus/coronavirus>

-----

## **UNICEF: Höhere Risiken für Kinder wegen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus**

<https://www.jugendhilfeportal.de/fokus/coronavirus/artikel/unicef-hoehere-risiken-fuer-kinder-wegen-massnahmen-zur-eindaemmung-des-coronavirus>

-----

## **Bundesjugendkuratorium: Unterstützung von jungen Menschen in Zeiten von Corona gestalten**

<https://www.jugendhilfeportal.de/fokus/coronavirus/artikel/bundesjugendkuratorium-unterstuetzung-von-jungen-menschen-in-zeiten-von-corona-gestalten>

## **Coronavirus-Krisenerwartungen**

### **Corona und Rechtsradikale :Ersehnte Apokalypse**

Bislang ist es der Rechten nicht gelungen, eine einflussreiche Erzählung zu entwickeln

Die Situation ist gefährlich. Weitere Anschläge wie jene in Hanau, in Halle und in Wolfenhausen sind wahrscheinlich. Ob es gelingt, die rechtsterroristische Bedrohung zu bekämpfen, hängt nicht nur von entschlossenem staatlichen Handeln und nicht nur von investigativem Journalismus und antifaschistischer Praxis ab. Entscheidend wird sein, ob es gelingt, als gesellschaftliche Linke in der Krise deutungs- und handlungsfähig zu werden und in den bevorstehenden Kämpfen eine solidarische und sozialistische Alternative zu entwickeln.

"Der Ausnahmezustand könnte in rechten Netzwerken eine gefährliche Dynamik entfalten. Doch die Gesellschaft kann gegensteuern."

<https://taz.de/Corona-und-Rechtsradikale/!5670941>

## **Ethik**

Ethikrat

E-Mail: 27.03.2020 um 07:00 Uhr

### **Deutscher Ethikrat veröffentlicht Empfehlungen zu Solidarität und Verantwortung in der Corona-Krise**

<https://www.ethikrat.org/fileadmin/Publikationen/Ad-hoc-Empfehlungen/deutsch/ad-hoc-empfehlung-corona-krise.pdf>

Der ethische Kernkonflikt besteht in Folgendem: Ein dauerhaft hochwertiges, leistungsfähiges Gesundheitssystem muss gesichert und zugleich müssen schwerwiegende Nebenfolgen für Bevölkerung und Gesellschaft durch die Maßnahmen abgewendet oder gemildert werden. Garantiert bleiben muss ferner die Stabilität des Gesellschaftssystems. Hinzu kommt, dass noch unsicher ist, wann Impfstoffe, Medikamente, Therapien und Testverfahren zur Verfügung stehen werden, die eine nachhaltige Lösung ermöglichen.

-----

Das erfordert eine gerechte Abwägung konkurrierender moralischer Güter, die auch Grundprinzipien von Solidarität und Verantwortung einbezieht. Eine besondere Spannung ergibt sich

hierbei aus der unterschiedlichen primären Risikoverteilung:  
Einerseits ist nach heutigem Wissensstand bei vielen (vor allem  
=====

- - - - -

Die Akademie für Ethik in der Medizin pflegt eine laufend aktualisierte  
Liste mit „**Empfehlungen und Materialien zu ethischen Fragen der  
Patientenversorgung angesichts der COVID-19-Pandemie**“:

<https://www.aem-online.de/index.php?id=163> [26.03.2020].

- - - - -

Im Folgenden wird daher, ohne eine Priorisierung andeuten  
zu wollen, eine Reihe von Vorgehensweisen und Maßnahmen  
empfohlen, die in der nächsten Zeit im Vordergrund stehen sollten:

- - - - -

Stärkung und Stabilisierung der Kapazitäten des Gesund-  
heitswesens insbesondere der Pflege, Einführung eines flächendeckenden Systems zur  
Erfassung und optimierten Nutzung von Intensivkapazitäten.

- - - - -

Bessere Vernetzung der Akteure im Gesundheitssystem und mit anderen  
relevanten Gesellschaftsbereichen.

- - - - -

Weiterer Ausbau der Testkapazitäten zur Diagnostik und zum Nachweis von  
(vorläufiger) Immunität (serologisch, derzeit in Entwicklung).

- - - - -

Weitere kontinuierliche Datensammlung zu individueller und  
Gruppenimmunität, (Gemeinschaftsschutz), zu Verläufen von Covid-19 etc.,  
weitere Modellentwicklung, um Effektivität von Interventionen abschätzen zu  
können.

- - - - -

Breite Förderung/Unterstützung von Forschung zu Impfstoffen  
und Therapeutika sowie Vorbereitung von Förderstrukturen  
für deren massenhafte Produktion und Einführung.

- - - - -

Unterstützung von interdisziplinärer Forschung unter anderem  
zu sozialen und psychischen Folgen der Covid-19-Pandemie,  
einschließlich zukünftiger Risikowahrnehmungen.

- - - - -

Kontinuierliche Re-Evaluation von freiheitsbeschränkenden  
Maßnahmen; wo vertretbar, deren schrittweise Zurücknahme  
und eine Wiederaufnahme sozialer und ökonomischer Aktivität.

- - - - -

Entwicklung von effektiven und erträglichen Schutz-/  
Isolationsstrategien für Risikogruppen (Vorerkrankte, ältere Menschen)  
und in bestimmten Institutionen (etwa Einrichtungen der Alten-  
und Langzeitpflege).

- - - - -

Insbesondere für jüngere Hochrisikogruppen ist zu beachten,  
dass eine wirksame Selbstisolation die Möglichkeit zur  
(präventiven) Krankschreibung oder zur sonstigen Freistellung

der jeweils Betroffenen und ihrer Haushaltsangehörigen zwingend voraussetzt.

- - - - -

Fundierte Informationsstrategie: Transparente und regelmäßige Kommunikation über die ergriffenen Maßnahmen und zur politischen Entscheidungsfindung im Zusammenhang mit hochinfektiösen Erkrankungen.

- - - - -

Konkrete Berechnungen der zu erwartenden Kosten durch ergriffene Maßnahmen und Alternativszenarien.

- - - - -

PRESSEMITTEILUNG 04/2020

Solidarität und Verantwortung in der Corona-Krise

<https://www.ethikrat.org/mitteilungen/2020/solidaritaet-und-verantwortung-in-der-corona-krise>

Ulrike Florian

florian@ethikrat.org

Kotakte\_Forum\_Jugendhilfe

- - - - -

## **DENKIMPULSE ZUR DIGITALEN ETHIK**

<https://initiated21.de/publikationen/denkimpulse-zur-digitalen-ethik>

[https://initiated21.de/app/uploads/2019/12/algomon\\_leitlinien\\_191216.pdf](https://initiated21.de/app/uploads/2019/12/algomon_leitlinien_191216.pdf)

[kontakt@initiated21.de](mailto:kontakt@initiated21.de)

### **algomon\_leitlinien\_191216.pdf**

1. Verantwortlichkeiten verteilen und verorten

Eine Vielzahl von Akteurinnen und Akteuren ist von der Beauftragung über die Entwicklung bis zum Einsatz an algorithmischen Systemen beteiligt.

2. Bias erkennen und bewerten

Der soziale, kulturhistorische und ökonomische Hintergrund prägt menschliche Wahrnehmungen und Entscheidungen. Diese werden als Bias unbewusst in jeder Phase der Entwicklung eines algorithmischen Systems eingebracht.

4. Nachvollziehbarkeit gewährleisten

Algorithmische Systeme müssen von Anfang an so gestaltet werden, dass Prozesse im

Nachhinein nachvollziehbar sind. Hierbei geht es nicht um eine grundsätzliche Pflicht zur Veröffentlichung, sondern um ein Kriterium in der Bewertung. Zu viele veröffentlichte Informationen

können zu einer Überforderung führen und Transparenz sowie Nachvollziehbarkeit einschränken.

. Bestehende Regulierungen anwenden



Es ist unzulässig, Menschen aufgrund der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu benachteiligen.  
Dies gilt gleichermaßen in der analogen wie in der digitalen Welt.

Siehe auch: Balkow, Corinna; Eckardt, Irina (2019):  
**Denkimpuls Digitale Ethik: Bias in Algorithmischen Systemen;**  
online verfügbar unter:  
[www.initiaved21.de/publikationen/denkimpulse-zur-digitalen-ethik](http://www.initiaved21.de/publikationen/denkimpulse-zur-digitalen-ethik)

## Kultur

-----

**How Culture Is Driving Human Evolution, Domesticating Our Species, and Making Us Smarter**  
<https://www.youtube.com/watch?v=im65Y6cPnW8&feature=youtu.be>

## Politik

**Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder fassen am 22. März 2020 folgenden Beschluss.**  
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/besprechung-der-bundeskanzlerin-mit-den-regierungschefinnen-und-regierungschefs-der-laender-1733248>  
**2020-03-22-mpk-data.pdf**

Die rasante Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) in den vergangenen Tagen in Deutschland ist besorgniserregend. Wir müssen alles dafür tun, um einen unkontrollierten Anstieg der Fallzahlen zu verhindern und unser Gesundheitssystem leistungsfähig zu halten. Dafür ist die Reduzierung von Kontakten entscheidend.

Bund und Länder verständigen sich auf eine Erweiterung der am 12. März beschlossenen Leitlinien zur Beschränkung sozialer Kontakte:

I. Die Bürgerinnen und Bürger werden angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.

II. In der Öffentlichkeit ist, wo immer möglich, zu anderen als den unter I. genannten Personen ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.

III. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet.

IV. Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Teilnahme an

Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere oder individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige

Tätigkeiten bleiben selbstverständlich weiter möglich.

V. Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind angesichts der ernsten Lage in unserem Land inakzeptabel. Verstöße gegen die Kontakt-Beschränkungen sollen von den

Ordnungsbehörden und der Polizei überwacht und bei Zuwiderhandlungen sanktioniert werden.

VI. Gastronomiebetriebe werden geschlossen. Davon ausgenommen ist die Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause.

VII. Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie Friseure, Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe werden geschlossen, weil in diesem Bereich eine körperliche Nähe unabdingbar ist. Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben weiter möglich.

VIII. In allen Betrieben und insbesondere solchen mit Publikumsverkehr ist es wichtig, die Hygienevorschriften einzuhalten und wirksame Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Besucher umzusetzen.

IX. Diese Maßnahmen sollen eine Geltungsdauer von mindestens zwei Wochen haben.

Bund und Länder werden bei der Umsetzung dieser Einschränkungen sowie der

Beurteilung ihrer Wirksamkeit eng zusammenarbeiten. Weitergehende Regelungen

aufgrund von regionalen Besonderheiten oder epidemiologischen Lagen in den Ländern oder Landkreisen bleiben möglich.

Bund und Länder sind sich darüber im Klaren, dass es sich um sehr einschneidende

Maßnahmen handelt. Aber sie sind notwendig und sie sind mit Blick auf das zu schützende Rechtsgut der Gesundheit der Bevölkerung verhältnismäßig.

Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder

danken insbesondere den Beschäftigten im Gesundheitssystem, im öffentlichen

Dienst und in den Branchen, die das tägliche Leben aufrecht erhalten sowie allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Bereitschaft, sich an diese Regeln zu halten, um die Verbreitung des Coronavirus weiter zu verlangsamen.

## **Weitergehende Regelungen**

### **Bundesministerin Giffey verabredet mit den Bundesländern konkrete Hilfsmaßnahmen für Frauen in der Corona-Krise**

Die Corona-Krise hat auch besondere Auswirkungen auf die Lebenssituation von Frauen.

Bundesfrauenministerin Dr. Franziska Giffey ist deshalb mit den Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -ministern der Länder im intensiven Austausch. Es wurden zehn Maßnahmen vereinbart, die Frauen jetzt konkret helfen können.

[www.staerker-als-gewalt.de](http://www.staerker-als-gewalt.de)

## **Schule/Uni**

### **Schule zwischen Innovation und Tradition - ist das noch Bildung oder kann das weg?**

<https://mailchi.mp/lernkulturzeit/newsletter-mrz20?e=c683d63ecc>

### **Schul-Barometer**

für Deutschland, Österreich und die Schweiz

<https://unipark.de/uc/SchuBa-Schueler/ospe.php?SES=a0c5b2c1fc76642be5d14c16b4eff019&syid=949745&sid=949746&act=start>

### **Warum drei Professorinnen fordern, das Sommersemester nicht zu werten**

[http://www.xing-news.com/reader/news/articles/3086075?cce=em5e0cbb4d.%3A%uWcRIWNUF3wUmHXnLFgAK&link\\_position=digest&newsletter\\_id=59166&toolbar=true&xng\\_share\\_origin=email](http://www.xing-news.com/reader/news/articles/3086075?cce=em5e0cbb4d.%3A%uWcRIWNUF3wUmHXnLFgAK&link_position=digest&newsletter_id=59166&toolbar=true&xng_share_origin=email)

Warum drei Professorinnen fordern, das Sommersemester nicht zu werten

<https://www.deutschland-gegen-corona.org>

Das SoSe 2020 muss ein „Nichtsemester“ werden

Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky,

LMU München; paula.villa@lmu.de

Prof. Dr. Andrea Geier, Universität Trier; geier@uni-trier.de

Prof. Dr. Ruth Mayer, Leibniz Universität Hannover;

ruth.mayer@engsem.uni-hannover.de

Erstunterzeichner\*innen (22. März 2020, 18 Uhr)

• Mittelbauinitiative der Universität Leipzig (MULE) • Mittelbau Initiative Hamburg • Initiative Uni Kassel Unbefristet • Fachgesellschaft Geschlechterstudien (FG Gender) • Gesellschaft für Theaterwissenschaft • Mittelbau der Fakultät für Soziologie an der Universität Bielefeld • Initiativkreis Bundeskongress Soziale Arbeit • Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM) • Gesellschaft für Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft (GSÖBW) • Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft f. Soziologie (DGS) • Institut f. Soziologie, Universität Freiburg werden%20

<https://docs.google.com/document/d/1bpy5pM3hyadmVC41aveZVo8qtqjdEysaqGs1DxH0YuQ/edit>

[http://www.xing-news.com/reader/news/articles/3086075?cce=em5e0cbb4d.%3A%3AxuWcRIWNUF3wUmHXnLFgAK&link\\_position=digest&newsletter\\_id=59166&toolbar=true&xng\\_share\\_origin=email](http://www.xing-news.com/reader/news/articles/3086075?cce=em5e0cbb4d.%3A%3AxuWcRIWNUF3wUmHXnLFgAK&link_position=digest&newsletter_id=59166&toolbar=true&xng_share_origin=email)

-----

Jens Spahn, Bundesminister für Gesundheit:  
poststelle@bmg.bund.de

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn zur Strategie zur Vorbeugung gegen das Corona-Virus in Deutschland

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/reden/aktuelle-stunde-coronavirus.html>

-----

Deutschland greift zu drastischen, womöglich ruinösen Maßnahmen, ohne diese durch begleitende Forschung zu bewerten und vor allem: auf ihre Effektivität hin zu überprüfen. Das ergaben Anfragen der taz beim Bundesgesundheitsministerium (BMG), beim Bundesforschungsministerium (BMBF) und beim Robert-Koch-Institut (RKI).

<https://taz.de/Massnahmen-gegen-Coronavirus/!5674203>

-----

### **„Höchste Zeit innezuhalten, ob wir auf dem richtigen Weg sind“ Düsseldorfer Oberbürgermeister Thomas Geisel (SPD)**

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article206782579/Corona-Duesseldorfer-OB-Lange-wird-das-Land-Shutdown-nicht-ueberstehen.html>

[https://rp-online.de/panorama/coronavirus/coronavirus-duesseldorfer-oberbuergermeister-thomas-geisel-gegen-wettlauf\\_aid-49725663](https://rp-online.de/panorama/coronavirus/coronavirus-duesseldorfer-oberbuergermeister-thomas-geisel-gegen-wettlauf_aid-49725663)

-----

Umfrage

### **Schüler halten fehlende Digitalisierung für "dringlichstes Problem"**

Jugendliche in Deutschland sind unzufrieden mit den digitalen Lernmöglichkeiten an ihren Schulen, ergab eine aktuelle Umfrage. An den Lehrkräften liegt das wohl nicht.

26.03.2020, 13:05 Uhr

<https://www.spiegel.de/panorama/bildung-schueler-halten-fehlende-digitalisierung-fuer-dringlichstes-problem-a-c899599d-e4bd-4617-ba59-037c62f288da>

-----

### **Folgen der Schulschließungen**

**:Corona macht Bildung ungleicher**

Viele Lehrer:innen stellen jetzt auf E-Learning um. Doch der digitale Unterricht bevorzugt die ohnehin Privilegierten.

<https://taz.de/Folgen-der-Schulschliessungen/!5670367>

---

## **Unsere digitalen Angebote für das Lernen von Zuhause**

Joachim Herz Stiftung

aktuelles@jhs-newsletter.de <mailto:aktuelles@jhs-newsletter.de>

Ansprechpartner

Benjamin Reister, Kommunikationsmanager

T. +49 40 533295-0

[kommunikation@joachim-herz-stiftung.de](mailto:kommunikation@joachim-herz-stiftung.de)

---

Walter von Lucadou:

## **Geister, Spuk und Übersinnliches**

| Sternstunde Philosophie | SRF Kultur

<https://www.youtube.com/watch?v=BhCpylgZ2Mo>

---

## **Pressekontakte**

### **Wie betrifft Sie die Corona-Krise? Schreiben Sie uns**

Mit unserem CrowdNewsroom sammeln wir Ihre Hinweise und Erfahrungen. Sie können uns helfen, zu berichten, wie sich die Corona-Krise im Beruf auswirkt.

<https://correctiv.org/aktuelles/gesundheit/corona-report-2/2020/03/27/wie-betrifft-sie-die-corona-krise-schreiben-sie-uns>

[spotlight@correctiv.org](mailto:spotlight@correctiv.org)

---

### **Alles "von oben" so gewollt**

Jugendliche verlieren sich online manchmal in Verschwörungstheorien – auch zum Coronavirus. Der Austausch im Klassenzimmer fehlt. Was können Lehrer aus der Ferne tun?

Von Mansur Seddiqzai

26. März 2020

<http://www.xing-news.com/reader/news/articles/3086074?cce=em5e0cbb4d.>

[%3A%3AxuWcRIWNUF3wUmHXnLFgAO&link\\_position=digest&newsletter\\_id=59166&toolbar=true&xng\\_share\\_origin=email](http://www.xing-news.com/reader/news/articles/3086074?cce=em5e0cbb4d.%3A%3AxuWcRIWNUF3wUmHXnLFgAO&link_position=digest&newsletter_id=59166&toolbar=true&xng_share_origin=email)

---

## **Verschwörungstheorien**

### **Alles "von oben" so gewollt**

THEMACoronavirus

Corona-Pandemie

<https://www.zeit.de/gesellschaft/2020-03/verschwoerungstheorien-coronavirus-jugendliche-schule-social-media-fake-news/komplettansicht>

### **"Nur der Verzicht verhindert, dass wir verlieren, was wir lieben"**

Abstand Der Corona-Survival-Guide für Ihre Beziehung

CoronavirusDarf der Partner noch mit in den Kreißaal?

Wo sind die Widersprüche in der Argumentation?

Nicht alle können das Video zu Hause sehen

-----

### CALL FOR PARTICIPATION

<https://www.forumbd.de/veranstaltungen/konferenz-bildung-digitalisierung-2020>

Call for Participation #KonfBD20

<https://umfrage.forumbd.de/index.php?r=survey/index&sid=522449&lang=de>

Forum Bildung Digitalisierung e.V.

Pariser Platz 6, 10117 Berlin

[kontakt@forumbd.de](mailto:kontakt@forumbd.de)

Jacob Chammon

<https://244077.seu2.cleverreach.com/m/11888788/505169->

[0731a72cf72308d513be6212ca7bb28f](https://www.youtube.com/watch?v=za7vIitYUxA)

<https://www.youtube.com/watch?v=za7vIitYUxA>

re:publica 2019 – Jacob Chammon: Gute Schule in der digitalen Welt III: .

19. – 20.11.2020

Berlin, Cafe Moskau

Die Frist für die Einreichung von Programmvorschlägen endet am 30. April 2020.

-----

Generationen Stiftung (v.i.S.d.P. Clemens Holtmann), Senefelderstr. 31, 10437 Berlin, Deutschland

<https://www.progressives-zentrum.org/author/clemensholtmann>

Franziska Heinisch, Generationen Stiftung

[info@generationenstiftung.com](mailto:info@generationenstiftung.com)

-----

Ein Ferienlager planen

Jetzt geht in vielen Vereinen und Gruppen wieder die Planung des Sommerlagers los. In diesem Newsletter sammle ich daher einige Tipps für die ersten Schritte der Vorbereitung.

<https://www.jugendleiter-blog.de/?>

[mailpoet\\_router&endpoint=view\\_in\\_browser&action=view&data=WzY0LCIwMTIkYTg2ZmFhNmUiLDI5MjUsIjQ5NTc5ZSI5NTgsMF0](https://www.jugendleiter-blog.de/?mailpoet_router&endpoint=view_in_browser&action=view&data=WzY0LCIwMTIkYTg2ZmFhNmUiLDI5MjUsIjQ5NTc5ZSI5NTgsMF0)

Daniel Seiler

[daniel.seiler@zielmedien.de](mailto:daniel.seiler@zielmedien.de)

Telefon: 016096256179

Kontakt:

Gorkistraße 5

99084 Erfurt

-----

Netzwerk Polylux e.V.

[kontakt@polylux.network](mailto:kontakt@polylux.network)

Vertretungsberechtigter Vorstand

Fatma Kar, Susanne Beer

Postfach 18 01 59

10249 Berlin

Telefon 0178/1806326

Fax 030/22187729

[kontakt@polylux.network](mailto:kontakt@polylux.network) <mailto:kontakt@polylux.network>

<https://www.polylux.network/impressum>

Über uns – Polylux e.V. – solidarisches Netzwerk für den anderen Osten  
»**Jugendliche brauchen Angebote in ihren Gemeinden**«

Die Initiative Polylux will zivilgesellschaftliche Projekte in Ostdeutschland unterstützen - jüngst erhielt sie 100.000 Euro an Spenden

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1134632.polylux-jugendliche-brauchen-angebote-in-ihren-gemeinden.html>

-----  
**Bildungsschutzschirm für benachteiligte Kinder gefordert**

<https://mailchi.mp/stiftungsbildung/bildungsschutzschirm?e=099fc3ba4a>  
<https://www.stiftungsbildung.com/schule-corona>

-----  
**Das soziale System Schule funktioniert**

Menschen sind wichtiger als Konzepte: Dass es mehr Kinder trotz schlechter Startbedingungen in deutschen Schulen schaffen, macht Mut für die kommenden Herausforderungen.

Ein Kommentar von Parvin Sadigh

29. Januar 2018, 13:13 Uhr

<https://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2018-01/pisa-stude-resilienz-chancen-gerechtigkeit>

-----  
**Papier des Innenministeriums zu Corona**

:Schockwirkung erwünscht

Im Kampf gegen Corona setzt das Ministerium Horst Seehofers auf Massentests und Tracking. Und auf eine härtere Kommunikationsstrategie.

<https://taz.de/Strategiepapier-des-Innenministeriums/!5675014>

mögliche Szenarien zum Verlauf der Corona-Epidemie

Rechercheverbund aus Süddeutscher Zeitung, NDR und WDR

3 szenarien

„Worst Case“-Szenario

<https://www.mdr.de/home/index.html>

Kekulés Corona-Kompass

<https://www.mdr.de/nachrichten/podcast/kekule-corona/index.html>

Kekulés Corona-Kompass

<https://www.mdr.de/nachrichten/podcast/kekule-corona/kompass-104.html>

-----  
**Schulen und Kitas bald wieder öffnen, um „Herdenimmunität“ gegen Corona aufzubauen?**

Prof. Dr. Ansgar Lohse (60)

<https://www.news4teachers.de/2020/03/schulen-und-kitas-bald-wieder-oeffnen-um-eine-herdenimmunitaet-gegen-corona-aufzubauen>

News4teachers

Andrej Priboschek

andrej.priboschek@bildungsjournalist.de

-----  
<https://wels.edulead.net>

## **Innovation für Praxis. Innovation in Praxis.**

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber  
WELS@EduLead.net

-----  
WELS@EduLead.net

III. Schulschließungen & rechtliche Bestimmungen

### **Kultusministerkonferenz Deutschland: Zum Umgang mit dem Corona-Virus:**

<https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/zum-umgang-mit-dem-coronavirus.html>

[https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/zum-umgang-mit-dem-coronavirus.](https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/zum-umgang-mit-dem-coronavirus)

o

Kultusministerkonferenz Deutschland: Krisen-Programme zu Corona-Virus auch für Kultur- und Kreativwirtschaft:

<https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/kultur-mkkrisen-programme-zu-coronavirus-auch-fuer-kultur-und-kreativwirtschaft.html>

Wo Schulen und Kitas geschlossen sind :

[https://www.focus.de/familie/eltern/schulabschlusswo-schulen-und-kitas-geschlossen-sind\\_id\\_11704839.html](https://www.focus.de/familie/eltern/schulabschlusswo-schulen-und-kitas-geschlossen-sind_id_11704839.html)

-----  
gaborsteingart\_dieter\_nuhr

<https://bap.navigator.web.de/mail?>

[sid=cbfc1408309c3a048d1fb82a8e5dfbf6aedb030da48d05371a0b6fcaa2a9ebc6df3ae442d52ce3ac41bb1e5cce1b9620](https://bap.navigator.web.de/mail?sid=cbfc1408309c3a048d1fb82a8e5dfbf6aedb030da48d05371a0b6fcaa2a9ebc6df3ae442d52ce3ac41bb1e5cce1b9620)

<https://news.gaborsteingart.com/online.php?u=wzcnGwr4054>

### **Fridays For Future DE**

[https://www.youtube.com/c/FridaysForFutureDE?sub\\_confirmation=1](https://www.youtube.com/c/FridaysForFutureDE?sub_confirmation=1)

<http://x46j3.mjt.lu/nl2/x46j3/58ngu.html?>

[m=AMAAAGqRy10AAchIDyYAAKIQFagAAYCrRF8Am1evABC8hwBeed3L49\\_zd6v9TMmkY56g80xLRwAQa84&b=749d2e75&e=18933525&x=VDE-iqRht5TGzbPs\\_FFw6T8M-uw8rSbpdwQAsaJ6Xk4](http://x46j3.mjt.lu/nl2/x46j3/58ngu.html?m=AMAAAGqRy10AAchIDyYAAKIQFagAAYCrRF8Am1evABC8hwBeed3L49_zd6v9TMmkY56g80xLRwAQa84&b=749d2e75&e=18933525&x=VDE-iqRht5TGzbPs_FFw6T8M-uw8rSbpdwQAsaJ6Xk4)

<https://fridaysforfuture.de/impressum>

Lucas Pohl

[impressum@fridaysforfuture.de](mailto:impressum@fridaysforfuture.de)

Lorentzendam 6-8

24103 Kiel

Telefon: +49 431 535 7656

-----  
Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH

Anna Mauz

[anna.mauz@lernen-durch-engagement.de](mailto:anna.mauz@lernen-durch-engagement.de)

Verantwortliche für Wirkung und Evaluation

Stiftung Lernen durch Engagement

Brunnenstraße 29

D-10119 Berlin

[www.lernen-durch-engagement.de](http://www.lernen-durch-engagement.de)

-----  
Offene Videokonferenz zur digitalen Jugendbeteiligung  
Jürgen Ertelt



IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik  
Deutschland e.V.  
Godesberger Allee 142-148 | 53175 Bonn  
ertelt@ijab.de  
Web: www.ijab.de  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung  
CEO: Dr. Heike Kahl  
frank.segert@dkjs.de  
Tempelhofer Ufer 11  
10963 Berlin  
Deutschland  
www.dkjs.de

-----  
**Fachtag zum Jugendförder- und Beteiligungsgesetz für Berlin**

<https://jugend.beteiligen.jetzt/aktuelles/termine/fachtag-zum-jugendf%C3%B6rder-und-beteiligungsgesetz-f%C3%BCr-berlin>

**Kontakt**

info@sfb.berlin-brandenburg.de  
Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg  
Königstraße 36B | 14109 Berlin  
Tel.: (030) 484 81 0  
<https://sfb.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.548421.de>  
<https://sfb.berlin-brandenburg.de/sixcms/media.php/bb2.a.6742.de/>

-----  
Pressekonferenz der Kassenärztlichen Bundesvereinigung  
zum aktuellen Corona-Stand am 19.03.20

<https://www.youtube.com/watch?v=WmpaMefoIPY&feature=youtu.be>  
27.03.20

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus>  
[https://youtu.be/wnx7cOZXX\\_8](https://youtu.be/wnx7cOZXX_8)

-----  
Was uns zusammenhält

**DEUTSCHES BILDUNGSSYSTEM VON UNGLEICHHEIT GEPRÄGT**

[https://www.bildungsspiegel.de/news/weiterbildung-bildungspolitik/4015-deutsches-bildungssystem-von-ungleichheit-gepraegt?xing\\_share=news](https://www.bildungsspiegel.de/news/weiterbildung-bildungspolitik/4015-deutsches-bildungssystem-von-ungleichheit-gepraegt?xing_share=news)

-----  
20. Februar 2020

**Die Revolte von 1968 und die Fridays for Future-Bewegung:  
Gemeinsamkeiten und Bruchlinien**

Vortrag am Ernst-Haeckel-Gymnasium, Werder  
Prof. Dr. Ingo Juchler  
juchler@uni-potsdam.de  
0331 977 3683

<https://www.uni-potsdam.de/de/politische-bildung/team/prof-dr-ingo-juchler>

-----  
Initiative D21

<https://www.youtube.com/channel/UCZGZi4xKReOkdqU8Lb1fCg>

-----  
Dr. Eva Sabine Kuntz

hoererservice@deutschlandradio.de

[https://www.deutschlandfunk.de/covid-19-was-hilft-im-kampf-gegen-das-coronavirus.1939.de.html?drn:news\\_id=1114301](https://www.deutschlandfunk.de/covid-19-was-hilft-im-kampf-gegen-das-coronavirus.1939.de.html?drn:news_id=1114301)

Sie analysiert die fünf gängigsten Maßnahmen gegen eine weitere Ausbreitung der Corona-Pandemie, im Fachjargon ist von fünf „nicht-pharmazeutischen Interventionen“ die Rede. Diese sind:

Isolation von Infizierten für sieben Tage in deren Zuhause,  
freiwillige Quarantäne aller im Haushalt eines/r Infizierten lebenden Personen für 14 Tage,

soziale Distanzierung der über 70-Jährigen,  
soziale Distanzierung der gesamten Bevölkerung  
sowie Schließung von Schulen und Universitäten.

Zusätzlich betrachteten die Forschenden noch die Absage von Großveranstaltungen, die jedoch kaum Einfluss auf die Berechnungen hatten.

o

### **Jugendherberge**

#### **Klassenfahrten verboten: Jugendherbergen ringen in der Corona-Krise um ihre Existenz**

<https://www.news4teachers.de/2020/03/keine-klassenfahrten-mehr-bis-zum-schuljahresende-jugendherbergen-ringen-in-der-corona-krise-um-ihre-existenz>

Die Corona\_Krise trifft die Jugendherbergen hart: Mit den Schließungen der Schulen seien mehrere hundert Klassenfahrten abgesagt worden, erklärte bereits Mitte März der Vorstandsvorsitzende der Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland, Jacob Geditz. „Das ist für uns ein Riesenproblem. Die Einnahmen brechen weg.“

Vorstandsvorsitzende der Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland, Jacob Geditz.

Jacob Geditz.

zentrale@diejugendherbergen.de

Die Jugendherbergen  
in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Zentrale

In der Meielache 1

55122 Mainz

Telefon 0 61 31 / 3 74 46-0

Telefax 0 61 31 / 3 74 46-22

[www.DieJugendherbergen.de](http://www.DieJugendherbergen.de)

[https://buchung.diejugendherbergen.de/SIHOTWeb/djh\\_mobil/hotelSearchWithCalendar.faces](https://buchung.diejugendherbergen.de/SIHOTWeb/djh_mobil/hotelSearchWithCalendar.faces)

### **Feuerwehrmänner**

Angela Merkel ruft an: Feuerwehrmann vermutet Telefonstreich und legt auf

<https://web.de/magazine/panorama/angela-merkel-ruft-feuerwehrmann-vermutet-telefonstreich-legt-34563136>

Stefan Reichel

Aktualisiert am 31. März 2020,

Schulen

**Frank Ulrich Montgomery macht Hoffnung**

## **Weltärztepräsident hält Schulöffnungen im Mai für möglich**

[http://www.xing-news.com/reader/news/articles/3094108?cce=em5e0cbb4d.%3AK1vXPkEL5HQF5vexewTgAM&link\\_position=digest&newsletter\\_id=59292&toolbar=true&xng\\_share\\_origin=email](http://www.xing-news.com/reader/news/articles/3094108?cce=em5e0cbb4d.%3AK1vXPkEL5HQF5vexewTgAM&link_position=digest&newsletter_id=59292&toolbar=true&xng_share_origin=email)

30. März 2020

Position

„Meine Position ist klar: Wir dürfen erst wieder die Kontaktschleusen öffnen, wenn wir sicher sind, dass es dadurch nicht zu einem Anstieg der Todeszahlen kommt.“ Nach seinen Worten muss sich zunächst die Spanne, innerhalb derer sich die Zahl der Neuinfektionen verdoppelt, auf 14 Tage erhöhen.

## **Kinderschutz in der Coronakrise**

### **„Für manche Kinder ist Schule der einzige sichere Ort“**

<https://www.deutschlandfunk.de/dlf-audiothek.3363.de.html>

Für viele Jugendliche und Kinder sei ihr Zuhause auch vor der Coronakrise kein sicherer Ort gewesen, sagte Susanna Krüger, Geschäftsführerin der Organisation „Save the Children“, im Dlf. Die momentane Situation verschlimmere das. Jetzt könne etwa Gewalt noch mehr im Verborgenen stattfinden.

Susanna Krüger im Gespräch mit Sarah Zerback  
Internet-Internat als Zeltlager

Umfrage

### **Schüler halten fehlende Digitalisierung für "dringlichstes Problem"**

Jugendliche in Deutschland sind unzufrieden mit den digitalen Lernmöglichkeiten an ihren Schulen, ergab eine aktuelle Umfrage. An den Lehrkräften liegt das wohl nicht.

26.03.2020, 13:05 Uhr

<https://www.spiegel.de/panorama/bildung-schueler-halten-fehlende-digitalisierung-fuer-dringlichstes-problem-a-c899599d-e4bd-4617-ba59-037c62f288da>

-----  
**"Die Corona-Krise ist ein Stresstest für die digitale Infrastruktur der Schullandschaft"**, kommentierte Stefanie Hubig, Kultusministerin in Rheinland-Pfalz und amtierende Präsidentin der Kultusministerkonferenz.

Bei Fragen, Anmerkungen und Kritik erreichen Sie unser Team unter [community@spiegel.de](mailto:community@spiegel.de)

<https://244077.seu2.cleverreach.com/m/11888788/505169-0731a72cf72308d513be6212ca7bb28f>

Forum Bildung Digitalisierung

## **OECD**

Dringend notwendig sind jetzt groß angelegte Maßnahmen auf subnationaler, nationaler und internationaler Ebene.

Diese Maßnahmen müssen sofort eingeleitet werden. Dabei gilt es, verschiedene Zeithorizonte und Notwendigkeiten zu berücksichtigen:

Als erstes muss unbedingt die Gesundheitskrise eingedämmt werden, zweitens muss die Wirtschaft wieder aufgerichtet und zum Laufen gebraucht werden und

drittens müssen neue Politikkonzepte erarbeitet werden, die es braucht, um die entstandenen Schäden zu beheben und für künftige Schocks besser gerüstet zu sein.

Die OECD stellt ihr multidisziplinäres Wissen zur Verfügung, um entsprechende Maßnahmen begleitend zu unterstützen.

-----  
Coronavirus (COVID-19): Globales Handeln in einer globalen Krise  
[https://read.oecd-ilibrary.org/view/?ref=119\\_119701-wdslhm6rc5&Title=Coronavirus%20\(COVID-19\):%20Globales%20Handeln%20in%20einer%20globalen%20Krise](https://read.oecd-ilibrary.org/view/?ref=119_119701-wdslhm6rc5&Title=Coronavirus%20(COVID-19):%20Globales%20Handeln%20in%20einer%20globalen%20Krise)  
-----

Auf alle Publikationen, die in Zusammenhang mit der Coronavirus-Krise stehen, bietet die OECD iLibrary bis auf Weiteres freien Zugriff:

<https://www.oecd-ilibrary.org>

-----  
OECD Berlin Centre · Schumannstr. 10 · 10117 Berlin  
[www.oecd.org/berlin](http://www.oecd.org/berlin)  
[berlin.centre@oecd.org](mailto:berlin.centre@oecd.org)  
Tel: +49 30 2888353

Jüngeren) nur ein relativ milder Krankheitsverlauf zu erwarten; Kinder scheinen sogar kaum gefährdet. Andererseits besteht für bestimmte Risikogruppen (z. B. ältere Personen, Menschen mit Begleiterkrankungen bzw. chronisch Kranke) ein deutlich erhöhtes Mortalitätsrisiko.

-----  
Je länger die Pandemie andauert, desto stärker sind allerdings nicht nur die unmittelbaren, sondern auch die vielfältigen, über den nationalen Kontext hinausweisenden Folgelasten sozialer und ökonomischer Art zu berücksichtigen.

## ----- 2 Zielsetzung der Ad-hoc-Empfehlung -----

Wissenschaftliche Beratung der Politik ist wichtig, sie kann und darf diese aber nicht ersetzen. Denn wissenschaftliche Erkenntnisse geben keine hinreichende Auskunft über die Art und Weise ihrer Anwendung. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die im rechtlichen Rahmen von der demokratisch verantwortlichen Politik wahrzunehmen ist.

-----  
Wie lange die teilweise gerade erst in Kraft gesetzten Maßnahmen zur Beschränkung der Pandemie aufrechterhalten bleiben sollen, ist derzeit weder entschieden noch entscheidbar. Nach jüngsten öffentlichen Auskünften von Virologen und Epidemiologen könnte die Pandemie in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit erforderlicher Medikamente und Impfstoffe noch ein bis zwei Jahre

dauern. - - - - -

Solidarität hängt von verschiedenen Faktoren ab: Es muss ein Grundgefühl von Zusammengehörigkeit oder wenigstens gemeinsamer Betroffenheit in einer Gefährdungssituation bestehen. Es müssen den Solidarbereiten ausreichende materielle oder immaterielle Mittel zur Verfügung stehen, ihren Wunsch zur Hilfe auch in die Tat umzusetzen.

- - - - -

Die solidarisch handelnden Personen müssen unter Umständen sogar bereit sein, in zumutbaren Grenzen sich selbst zu gefährden. Dies geschieht allerdings regelmäßig in der Erwartung, Nutzen und Lasten würden jedenfalls auf lange Sicht fair und gerecht verteilt.

- - - - -

Über solidarische Eigenverantwortung hinaus darf der Staat auch Risikofestlegungen und Verantwortungszuweisungen vornehmen, um die elementaren Funktionsbedingungen des gesellschaftlichen Lebens zu sichern

- - - - -

Dabei kommt der Bereitschaft, die Maßnahmen des Lock-downs im Sinne einer gemeinschaftsstiftenden Solidarität zu akzeptieren, besondere Bedeutung zu. Sie ist im wesentlichen Umfang abhängig von zwei Faktoren:

- - - - -

- Der permanenten Kontrolle von Erforderlichkeit und Angemessenheit der ergriffenen Maßnahmen. Das Verhältnismäßigkeitsprinzip verlangt insoweit auch, und in der gegenwärtigen Situation im besonderen Maße, ein Einbeziehen der Zeitdimension.

- - - - -

- Damit eng verknüpft ist das Postulat, der Öffentlichkeit zu erläutern, wie und unter welchen Voraussetzungen Wege zurück in einen Zustand der „Normalität“ beschritten werden können.

- - - - -